

PRESSEMITTEILUNG

Sichere Wege zu effizienteren digitalen Prozessen in der Medizintechnik

Gladbeck, 03.09.2026 – Viele Medizintechnikunternehmen arbeiten längst mit digitalen Systemen. Dennoch werden Informationen häufig mehrfach erfasst, zwischen Anwendungen manuell übertragen oder für Audits zusammengesucht. Die Folge sind zusätzlicher Aufwand, höhere Fehlerrisiken und verzögerte Prozesse. Genau hier setzt das neue Whitepaper „Digitale Prozessoptimierung in der Medizintechnik“ von Prosmapi an.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie aus einzelnen digitalen Anwendungen tatsächlich durchgängige Prozesse entstehen können. Denn der entscheidende Mehrwert der Digitalisierung liegt nicht in der Anzahl eingesetzter Systeme, sondern darin, Informationen dort zu erfassen, wo sie entstehen, sie zuverlässig weiterzuverwenden und jederzeit nachvollziehbar nachweisen zu können.

Wenn digitale Systeme weiterhin manuelle Arbeit erzeugen

In der Praxis entstehen Reibungsverluste häufig an den Übergängen zwischen Qualitätsmanagement, Entwicklung, Fertigung und Warenwirtschaft. Daten werden kopiert, Änderungen manuell nachgeführt oder Nachweise erst vor einem Audit zusammengestellt. Das Whitepaper zeigt, warum digital gespeicherte Informationen allein noch keinen durchgängig digitalen Prozess ergeben.

Besonders relevant wird dies bei qualitäts- und regulatorisch wichtigen Prozessen. Anforderungen, Entwicklungsergebnisse, Prüfungen und Risiken müssen über Änderungen hinweg nachvollziehbar bleiben. Gleichzeitig sollten Erkenntnisse aus Fertigung, Qualität und Marktbeobachtung zuverlässig in nachgelagerte Prozesse einfließen.

Konkrete Ansätze statt Digitalisierung als Großprojekt

Das Whitepaper zeigt praxisorientiert, wie Unternehmen ihre Prozesslandschaft schrittweise verbessern können. Dazu gehören die digitale Datenerfassung direkt am Entstehungsort, flexibel anpassbare Prozesse, klar definierte Datenquellen sowie die Integration bestehender Systeme. Entscheidend ist dabei nicht, die gesamte IT-Landschaft auf einmal zu ersetzen. Vielmehr empfiehlt das Whitepaper, mit einem klar abgegrenzten Prozess zu beginnen, bei dem manueller Aufwand, Medienbrüche oder wiederkehrende Audit-Probleme einen messbaren Nutzen versprechen.

Damit verändert sich auch die Perspektive auf Auditfähigkeit: Nachweise, Freigaben und gültige Versionen sollten nicht erst für ein bevorstehendes Audit aufbereitet werden, sondern bereits im täglichen Prozess nachvollziehbar entstehen.

Prosmapi verbindet Prozesse über Systemgrenzen hinweg

Als Medical Product Platform unterstützt Prosmapi Unternehmen dabei, Prozesse entlang des Produktlebenszyklus digital abzubilden und bestehende Systeme miteinander zu verbinden. Der Ansatz besteht nicht darin, vorhandene Lösungen vollständig zu ersetzen. Vielmehr werden Prozessschritte, Verantwortlichkeiten und Nachweise über Systemgrenzen hinweg zusammengeführt.

Flexible Konfiguration, Systemintegration sowie nachvollziehbare Versionen und Freigaben sollen dabei helfen, manuelle Übergaben zu reduzieren und Änderungen kontrolliert in bestehende Abläufe zu übernehmen.

Prozessqualität schafft auch die Grundlage für Automatisierung und KI

Das Whitepaper richtet den Blick zudem auf die weitere Digitalisierung der Medizintechnik. Konsistente Datenquellen, nachvollziehbare Änderungen, strukturierte Beziehungen und saubere Schnittstellen bilden nicht nur die Grundlage für effizientere Prozesse. Sie sind auch eine wichtige Voraussetzung, um künstliche Intelligenz künftig sinnvoll für Suche, Analyse, Assistenz oder Automatisierung einzusetzen.

Das Whitepaper richtet sich insbesondere an Verantwortliche aus Qualitätsmanagement, Produktion, Regulatory Affairs, IT und Unternehmensführung, die ihre bestehenden Prozesse schrittweise digitalisieren und Medienbrüche reduzieren möchten.

Das Whitepaper „Digitale Prozessoptimierung in der Medizintechnik“ steht ab sofort zum Download bereit: prosmap.de/loesungen/digitale-prozessoptimierung

Über das Unternehmen

Prosmap ist eine Marke der biobedded systems GmbH mit Sitz in Gladbeck. Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Medizintechnik begleitet das Unternehmen Hersteller vernetzter Medizingeräte (IoMT) von der Produktidee bis zur Marktreife. Prosmap ist die Medical Product Platform zur digitalen Abbildung von Prozessen entlang des Produktlebenszyklus. Die Plattform unterstützt Unternehmen dabei, bestehende Systeme, Prozesslogik, Datenerfassung, Workflows und Nachweise miteinander zu verbinden.

Als nach EN ISO 13485 zertifizierter Partner verbindet biobedded systems tiefes technisches Know-how in der Software-, Firmware- und Hardwareentwicklung mit einem hohen Anspruch an Sicherheit, Qualität und Zukunftsfähigkeit. Ziel ist es, die digitale Transformation in der Medizintechnik aktiv mitzugestalten.

Kontakt

Adrian Hanrath

Telefon: +49 2043 9499474

E-Mail: presse@prosmap.de

www.prosmap.de